

## Protokoll

### 31. Sitzung der AGr KIDS SollDaten

<b>Zeit und Ort</b>	20.06.2024, 13.00-15.00 Uhr Online, via MS Teams
<b>Mitglieder mit Stimmrecht inkl. Spartenvertretung</b>	Arne Heimann, SVB Raphael Stebler, PAG Laurent Prod'hom, SKI Christoph Herzog, VBZ/ZVV Brett Farrell, TL, MBC, TPC, TPN, AVJ, CGN, TRAVYS, VMCV Michel Dunand, TPG Tobias Sonanini, SBB Anita Tschan, RBS, <i>anwesend ab Traktandum 3</i>
<b>Administration und Protokoll</b>	Julia Rieser, SKI
<b>Beisitzende</b>	David Steiner, SKI Daniel Hollenstein, SKI Adrian Schmid, Mentz GmbH Didier Baudois, SBB Thomas Jezler, SBB Andreas Gallmann, SBB (NOVA) Anthony Le Douguet, TL, MBC, TPC, TPN, AVJ, CGN, TRAVYS, VMCV Daniel Marthaler, PAG
<b>Entschuldigt</b>	Fabian Leitritz, HaCon Mike Stahl, Mentz GmbH Irina Sakota, IVU Roland Loser, Glue Software Engineering Tony Zedel, VBL Christian Heimlicher, VBZ/ZVV Adrian Aeschbacher, SKI
<b>Nächste Sitzung</b>	19.09.2024, 09:30 – 16:00 hybrid SBB, Wylterstrasse 123/125, 3000 Bern 65, oder via Teams

## Inhaltsverzeichnis

1. Genehmigung Protokoll 28.03.2024 .....	3
2. RV HRDF: Freigabe der Version 2.0.7.....	3
3. RV NeTEx: Freigabe der Version 1.01.....	3
4. Abgleich mit SKI-Roadmap .....	4
5. SLNID: Das Linienmodell.....	4
6. Pendenzen .....	5
7. Varia/Tischvorlagen .....	5

## 1. Genehmigung Protokoll 28.03.2024

### Entscheid

Die AGr genehmigt das Protokoll vom 28.03.2024 einstimmig.

### Beilagen in Teamsablage und auf öv-info.ch

00\_20240328\_Protokoll\_KIDS\_SollDaten

## 2. RV HRDF: Freigabe der Version 2.0.7

Wenn es vorab Möglichkeiten gibt, gemäss 2.0.7 Daten zu beziehen, bitte um Information durch Laurent: Damit ist Anfang September zu rechnen, pünktlich zur nächsten SollDaten-Sitzung.

### Entscheid

Die AGr stimmt einstimmig für die Freigabe der RV HRDF v2.0.7

### Beilagen in Teamsablage

00\_20240620\_KIDS\_SollDaten\_Nr.31.pdf, Folien 7-8

## 3. RV NeTEx: Freigabe der Version 1.01

Arne schaut, ob die Freigabe von Minor-Versionen direkt durch die KIDS-SollDaten nur für HRDF gilt oder für alle RV.

**Entscheid** Ja: 7, Enthaltungen: 1, Nein: 0

Die AGr stimmt für Freigabe der RV NeTEx v1.01.

### Beilagen in Teamsablage

00\_20240620\_KIDS\_SollDaten\_Nr.31.pdf, Folien 9-10

#### 4. Abgleich mit SKI-Roadmap

Innerhalb der PowerPoint-Präsentation zur Sitzung wurden die verschiedenen Solldaten-relevanten Punkte der SKI-Roadmap abgeglichen und besprochen.

Das gemeinsame Bild zum aktuellen Status wird direkt in der Präsentation festgehalten.

#### **Beilagen in Teamsablage**

00\_20240620\_KIDS\_Solldaten\_Nr.31.pdf, Folien 11-23

#### 5. SLNID: Das Linienmodell

Jens präsentiert das neue Linienmodell, dessen Objekte und Attribute, sowie die jeweiligen Verwendungszwecke seitens Fahrplanung und BAV.

Es gibt weiterhin Abstimmungsbedarf mit dem BAV, insbesondere auch im Hinblick auf die korrekte Wahl des Konzessionstyps.

Während der Einführungsphase der SLNID und des neuen Modells werden eventuell auch die bisherigen IDs parallel existieren und verwendet werden. Dies kann zusätzliche Herausforderungen mit sich bringen, da diese einem anderen Modell folgen (z.B. keine Teillinien).

Fraglich ist auch, welche Aspekte in den Solldaten berücksichtigt werden müssen. Der einfachste Ansatz wäre, nur die Kundeninformationsbelange abzubilden.

Eine besondere Aufgabe bei der Verwendung der Solldaten kommt NOVA zu, welches die Fahrplandaten für tarifarische Berechnungen nutzt. Ob an das Linienmodell im Allgemeinen oder die SLNID im Spezifischen Anforderungen geknüpft sind oder Abhängigkeiten existieren, wird abgeklärt (Pendenz).

Ein genauer Termin für die Finalisierung des Modells existiert noch nicht.

#### **Beilagen in Teamsablage**

00\_20240620\_KIDS\_Solldaten\_Nr.31.pdf, Folien 24-31

## 6. Pendenzen

Siehe separates Dokument

### Beilagen in Teamsablage

00\_20240620\_Pendenzenliste\_KIDS\_SoIIDaten.pdf

## 7. Varia/Tischvorlagen

Die Attribute in den Fahrplandaten sollen neu priorisiert werden. Dabei stellt sich die Frage nach den Abhängigkeiten bei beziehenden Systemen.

M	VELOS: Beförderung nur im internationalen Verkehr	6	1	5	6	1	Prio One
VN	VELOS: Keine Beförderung möglich	6	1	5	6	1	Prio One
VR	VELOS: Reservierung obligatorisch	6	1	6	5	1	Prio One
FL	Zug mit mehreren Zielen. Bitte Anschriften am Zug beachten	2	1	7	8	2	Reiserelevant
RR	Platzreservierung obligatorisch	2	1	2	2	2	Reiserelevant
SB	Spezialbillette	2	1	1	3	3	Verpflegung
Z	Zuschlagspflichtig	2	1	3	1	1	Verpflegung
WR	Restaurant	1	1	4	11	1	Velo
SD	Halt nur zum Aussteigen	0	1	2	9	1	Velo
SM	Halt nur zum Einsteigen	0	1	2	10	1	Spezialwagen
X	Halt auf Verlangen	0	1	1	4	1	Spezialwagen
GL	GRUPPEN: Beförderung eingeschränkt	2	2	2	11	2	Formationen
MO	Masken-/Zertifikatspflicht - bitte länderspezifische Regeln beachten	2	2	1	1	2	Formationen
NF	Niederflureinstieg	2	2	2	2	2	Umsteigen
PH	Kein Niederflur	2	2	2	3	2	Umsteigen
VA	Bitte vorne im Zug aussteigen	2	2	3	4	2	Zusatzinformationen
XR	Obligatorische Voranmeldung via app oder Telefon	2	2	2	5	2	Zusatzinformationen
BH	Bedarfsthal nur auf telefonische Voranmeldung	2	2	2	6	2	Zusatzinformationen
1	Nur 1. Klasse	2	2	2	7	2	Verkauf
2	Nur 2. Klasse	2	2	2	8	2	Verkauf
GR	GRUPPEN: Reservierung obligatorisch	2	2	2	9	2	Verkauf
GN	GRUPPEN: Beförderung nicht möglich	2	2	1	10	2	Verkauf
TD	Abfahrt ab dem Taxistand	2	2	2	12	2	Verkauf
HN	Hunde können nicht mitgeführt werden	2	2	2	13	2	Verkauf
BL	GEPÄCK: Transport eingeschränkt	2	2	2	14	2	Verkauf
HL	Integrierter Hublift ohne Voranmeldung vom Fahrer bedienbar	2	2	2	15	2	Verkauf
BE	Bahnersatz	2	2	2	16	2	Verkauf
ZM	Möglicherweise nur 2. Klasse	2	2	2	17	2	Verkauf
BA	Fahrplanänderung	2	2	2	18	2	Verkauf
SV	Schienerersatzverkehr	2	2	2	19	2	Verkauf
TC	Fahrzeiten können noch ändern, siehe www.bahn.de	2	2	2	20	2	Verkauf
BP	Service am Platz	7	3	2	2	7	
SN	Cateringzone / Automaten	7	3	3	6	7	

Tobias erläutert, dass die Vergabe der Priorität historisch unkoordiniert gewachsen ist. Eine Bereinigung wäre sinnvoll und würde den Auskunftssystemen und Ausgabekanälen zusätzliche Flexibilität ermöglichen. Dies auch im Hinblick auf die unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten (Platz) der einzelnen Kanäle.

Da die beziehenden Systeme und die Verwendung der Daten nicht bekannt sind, soll versucht werden, möglichst viele Auskunftssysteme zu erreichen und die Auswirkungen abzuklären.

Es wird durchaus auch eine fachliche Sicht für die Priorisierung gesehen und infolgedessen diskutiert, ob die Vergabe der Prioritäten Sache der Arbeitsgruppe Nationaler Branchenstandard sei.

Es wird vorgeschlagen, einen pragmatischen Ansatz zu wählen und folgendermassen vorzugehen:

- Diskussion mit verschiedenen Auskunftssystemen (Auswirkungen)
- Aufräumen und Ordnen der Prioritäten
- Publikation der Attribute inkl. Priorität als Zusatz zur RV

Das Vorgehen soll durch die Geschäftsstelle SKI noch bestätigt werden. (Arne klärt)

Für das Protokoll  
Bern, 20.06.2024

Arne Heimann  
Sitzungsleiter KIDS SollDaten

Julia Rieser  
Protokollführerin